



WIR SUCHEN

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine technische Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Verkehrswegebau

– Bachelor/Diplom (FH) in den Bereichen Bauingenieurwesen, Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaftsingenieurwesen oder einem vergleichbaren Studiengang mit Bezügen zum Verkehrswesen –

(bis EG 12 TV-L / A 12 LBesO)

**für unser Dezernat 25 – Verkehr – im Sachgebiet
„Förderangelegenheiten kommunaler Straßenbau und Nahmobilität sowie Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen“**

ÜBER UNS

Mit einer Fläche von 5.300 km² und etwa 5,2 Millionen Einwohnern ist der Regierungsbezirk Düsseldorf der am dichtesten besiedelte und einwohnerstärkste Bezirk in Deutschland. In diesem besonderen Umfeld nimmt die Bezirksregierung Düsseldorf seit über 200 Jahren als staatliche Mittelbehörde und allgemeine Vertretung der Landesregierung im Bezirk Aufgaben fast aller Landesministerien wahr. Mehr als 2000 Beschäftigte kümmern sich um die unterschiedlichsten Themenbereiche wie z. B. Umwelt- und Arbeitsschutz, Schule, regionale Entwicklung, Verkehr, Gefahrenabwehr und Gesundheit und Soziales.

Das Dezernat 25 befasst sich mit einer Vielzahl rechtlicher und technischer Angelegenheiten rund um die Themenfelder Verkehr und Mobilität sowie Energie (Strom und Gas). Hierzu gehört u.a. die Förderung des kommunalen Straßenbaus, der Radverkehrsinfrastruktur, des ÖPNV und der Mobilitätsentwicklung, insbesondere zur Umsetzung von Klima- und Umweltschutzzielen im Verkehr. Des Weiteren ist das Dezernat zuständig für die technische Aufsicht über den Bau und den Betrieb von Straßenbahnen, die Durchführung von Planfeststellungsverfahren über den Bau oder die Änderung von Straßen, Schienenwegen oder Energieleitungen sowie die Erteilung von Konzessionen zur Personenbeförderung und von Ausnahmegenehmigungen von straßenverkehrsrechtlichen Regelungen.

Das Sachgebiet „Förderung des kommunalen Radwege- und Straßenbaus sowie Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen“ begleitet den Mobilitätswandel im Regierungsbezirk u.a. durch den zielge-

richteten Ausbau der Fahrradinfrastruktur und fördert Straßenbauvorhaben zur Erhöhung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit im Straßenverkehr, an Bahnübergängen und zur Verbesserung der Vernetzung mit dem öffentlichen Personennahverkehr.

Diese Aufgaben warten auf Sie:

- Prüfung und Entscheidung von Anträgen der Kommunen und Kreise auf Förderung von Radverkehrsanlagen und kommunalen Straßenbauvorhaben nach den Förderrichtlinien FöRi-kom-Stra und FöRi-Nah NRW, dabei auch Prüfung auf Einhaltung der einschlägigen technischen Regelwerke
- Prüfung des straßenbautechnischen Anteils bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen nach den technischen Regelwerken und Fertigung der diesbezüglichen fachtechnischen Stellungnahme mit anschließender Entscheidung über die Genehmigung
- Beratung der Zuwendungsnehmer in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht
- Teilnahme an fachlichen Arbeitskreisen sowie an Sitzungen politischer Gremien
- Projektbesichtigungen vor, während und nach der Bauphase
- Prüfung von Schlussverwendungsnachweisen
- Überwachung der Zweckbindungsdauer
- Mitwirkung bei Aufgaben im Zuge der Steuerung, Koordinierung und Abwicklung der Förderprogramme

Das sollten Sie mitbringen:

Ihr zwingend erforderliches fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des bautechnischen Verwaltungsdienstes, vorzugsweise in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Bachelor oder Diplom (FH) der Fachrichtungen Bauingenieurwesen (insbesondere mit der Vertiefung Verkehrsingenieurwesen oder Tiefbau), Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaftsingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Bezügen zur Verkehrsplanung
- die Bereitschaft, sich innerhalb eines angemessenen Zeitraums in die für diese Aufgabe relevanten Rechtsgebiete einzuarbeiten, soweit hierin keine Vorkenntnisse vorliegen (Zuwendungsrecht, Eisenbahnkreuzungsrecht u. a.)
- vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Office-Anwendungen, insbesondere MS-Excel, und Kenntnisse in der Anwendung von Datenbanksystemen

Ihr wünschenswertes fachliches Anforderungsprofil:

- Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen im Bereich Verkehr und Mobilität
- Grundkenntnisse im Verwaltungsverfahrenrecht und im Zuwendungsrecht

Ihr persönliches Profil:

Sie sind ein Teamplayer, der sich auszeichnet durch

- eine ausgeprägte Kooperationskompetenz sowie Verhandlungsgeschick
- ein hohes Maß an Selbständigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität verbunden mit der Fähigkeit, ergebnisorientierte Entscheidungen auch unter Zeitdruck zu fassen

- eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift verbunden mit der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und prägnant zusammenzufassen und darzustellen
- die Bereitschaft zur sachgebietsübergreifenden Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Kontext
- Bereitschaft zur Fortbildung und zu Dienstreisen im Regierungsbezirk
- Führerschein der Klasse B ist wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:

- ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- einen sicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektiven
- eine moderne, ergonomische Ausstattung der Büro-Arbeitsplätze
- eine fundierte Einarbeitung in die neuen Arbeitsgebiete
- Work-life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle, u. a. eine großzügige Gleitzeitregelung und unterschiedliche Modelle zum mobilen Arbeiten
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z. B. durch Kita mit U3-Betreuung, für den Notfall: Eltern-Kind-Büros, Kinderferienbetreuung)
- umfangreiches, breitgefächertes Weiterbildungsangebot zur Weiterentwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen
- vielfältige Angebote und Veranstaltungen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Parkmöglichkeit in Verbindung mit einem ÖPNV-Ticket
- betriebliche Zusatzversorgung
- im Rahmen der Personalentwicklung sind auf diesen Stellen grundsätzlich je nach übertragbarem Aufgabenbereich Eingruppierungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L bzw. Beförderungen bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW möglich

Für den zu besetzenden Arbeitsplatz gelten folgende Konditionen:

- die Stellen sind **unbefristet** und in **Vollzeit** zu besetzen – eine **Teilzeitbeschäftigung** ist grundsätzlich **möglich**
- das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L); die Vergütung ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis nach EG 12 TV-L möglich, die Stufenzuordnung erfolgt je nach spezifischer Berufserfahrung, weitere Informationen zur Vergütung finden Sie u.a. unter www.finanzenverwaltung.nrw.de/bezuegetabellen
- eine Übernahme bereits verbeamteter Bewerberinnen bzw. Bewerber ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur BesGr. A 12 LBesO A NRW grundsätzlich möglich

Das ist uns noch wichtig:

Die Bezirksregierung Düsseldorf tritt für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein, das Talente auf Grund ihrer Leistungen schätzt - unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

Wir haben deshalb die



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

www.charta-der-vielfalt.de.

Wir verfolgen offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Als moderne Landesbehörde setzen wir auf qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, um gegenwärtig und in Zukunft einen ausgewogenen Anteil von Frauen und Männern in unserer Verwaltung sicherzustellen. Wir wollen weibliche und männliche Fachkräfte gleichermaßen ansprechen und ermutigen sich zu bewerben.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind erwünscht. Zur Berücksichtigung einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung weisen Sie diese bitte durch geeignete Unterlagen nach.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Sind Sie neugierig geworden?

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse usw.) ab sofort per E-Mail bis spätestens zum **04.06.2024** unter Angabe des Betreffs „**Dez. 25-Verkehrswegebau**“ an folgende E-Mail-Adresse:

bewerbungen@brd.nrw.de

Wenn Sie gerne mehr erfahren wollen, dann rufen Sie uns doch einfach an:

Für Auskünfte zu dem ausgeschriebenen Arbeitsplatz steht Ihnen im Fachdezernat Herr Hamestuk, Tel. 0211/ 475-1522, zur Verfügung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen Frau Feldhoff, Tel. 0211/ 475-3517.

Werden Sie Teil unserer spannenden Behörde!

Weitere Hinweise:

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten durch die Bezirksregierung Düsseldorf gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit widerrufen. In diesem Falle kann Ihre Bewerbung nicht mehr im weiteren Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Weitere datenschutzrechtliche Informationen können Sie unserer [Internetseite](#) entnehmen.

[Dort](#) finden Sie auch die Anforderungen und Möglichkeiten für den Versand einer verschlüsselten E-Mail.

Das sollten Sie für Ihre Bewerbung noch beachten:

- im Betreff Ihrer E-Mail ist ausschließlich die Ausschreibungsbezeichnung „**Dez. 25-Verkehrswegebau**“ anzugeben
- geben Sie bitte an, über welches Medium bzw. welches Portal Sie auf uns aufmerksam geworden sind
- das Anschreiben und sämtliche Anlagen sind im pdf-Format beizufügen
- es können **nur** Bewerbungen mit vollständigen Nachweisen (Lebenslauf, Zeugnisse, Berufsausbildung, Arbeitszeugnisse, Beurteilungen, relevante Fortbildungsmaßnahmen, Lizenzen usw.) berücksichtigt werden
- Ihre Bewerbung sollte eine Telefonnummer enthalten, unter der Sie auch kurzfristig zu erreichen sind